



CDU

**Freie
Demokraten**

Fraktion
Herzogenrath **FDP**



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Stadtratsfraktionen CDU FDP UBL - Rathausplatz 1 - 52134 Herzogenrath

An den Bürgermeister
der Stadt Herzogenrath
Herrn Dr. Benjamin Fadavian

Im Hause

Herzogenrath, den 15.03.2022

Antrag auf Einberufung einer Sondersitzung des Stadtrates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr.Fadavian,

die Fraktionen CDU, FDP und UBL beantragen hiermit, schnellstmöglich eine öffentliche Sondersitzung des Stadtrats einzuberufen.

Auf die Tagesordnung sollen die Punkte:

TOP 1: Planungen zum Umgang mit den zu erwartenden Flüchtlingen aus der Ukraine in Herzogenrath

TOP 2: Haushaltssituation der Stadt Herzogenrath

Für den Fall, dass es aus Ihrer Sicht zwingende Gründe geben sollte, den Stadtrat nicht zu einer Sondersitzung einzuberufen, beantragen wir hilfsweise, den Haupt- und Finanzausschuss schnellstmöglich einzuberufen. Eine entsprechende aussagekräftige kurzfristige Begründung, warum keine Sondersitzung des Stadtrates erfolgen kann, wird in diesem Falle erwartet.

Für den Fall, dass nach Ihrer Ansicht auch Gründe dagegensprechen sollten, den Haupt- und Finanzausschuss schnellstmöglich einzuberufen, beantragen wir äußerst hilfsweise, die aus Ihrer Sicht zuständigen Fachausschüsse schnellstmöglich einzuberufen. Eine entsprechende aussagekräftige, kurzfristige Begründung wird dann ebenso dazu erwartet.

Begründung:

Zu TOP 1

Wir sehen täglich die Bilder des schrecklichen Krieges in der Ukraine. Viele Menschen flüchten in die Europäische Union zu uns nach Deutschland. Es ist nicht nur moralisch unsere Pflicht, diesen Menschen Schutz, Unterkunft und ein Auskommen zu ermöglichen. Schon jetzt zeigt sich, dass die Zahl der Flüchtenden immens hoch ist - von einer weiter stark steigenden Zahl ist auszugehen, so wie es auch von vielen Expertinnen und Experten erwartet wird.

In der Sondersitzung soll der Stadtrat darüber informiert werden, wie die Planungen und Vorbereitungen laufen, wie die nächsten Schritte aussehen und ob und welche Entscheidungen zeitnah zu treffen sind. Es wird angeregt, in der Sondersitzung ggf. notwendige Entscheidungen zeitnah treffen zu lassen.

Die Thematik beinhaltet die verschiedensten Aufgabenbereiche und ist daher in den einzelnen Fachausschüssen immer nur teilweise zu beraten. Aufgrund der dynamischen Entwicklung ist es daher aus unserer Sicht ratsam, das Thema in Gänze in all seinen Auswirkungen zu beraten und dann im besten Fall unmittelbar (Richtungs-) Entscheidungen zu treffen.

Die nächste Ratssitzung ist erst für den 09.06.2022 vorgesehen. Es ist für die Flüchtlinge, aber auch für die Menschen unserer Stadt ein viel zu dringendes Problem mit einer solchen Wichtigkeit, dass es völlig unzumutbar wäre, bis zu dieser Ratssitzung abzuwarten. Die Beratung muss eher so schnell als möglich erfolgen.

Zu TOP 2

In der Ratssitzung vom 22.02.2022 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, der Stellenplan 2022 und die Änderung der Dezernatsverteilung incl. der Schaffung einer neuen Beigeordnetenstelle beschlossen. Nur 10 Tage später, am 04.03.2022 wurde die Politik seitens des Verwaltungsvorstands darüber informiert, dass die Haushaltslage sich dramatisch verschlechtert hat.

Wir sehen es als absolut notwendig an, dass Sie, Herr Bürgermeister, die Situation erläutern und dabei insbesondere auch darlegen, warum diese Information erst kurze Zeit nach der Ratssitzung bekannt gegeben wurde.

Wir bitten Sie daher zu prüfen und zu klären, ob die gefassten Beschlüsse basierend auf fehlenden, aber Ihnen schon bekannten, Informationen erfolgt sind und hier die Entscheidungsfindung in einem erheblichen Maße gestört ist.

Zusätzlich bitten wir Sie, die Untere Kommunalaufsicht über diesen Sachverhalt unverzüglich in Kenntnis zu setzen, da sich der Haushalt dort derzeit noch in der Prüfung befindet.

Wir bitten ergänzend zu dem Antrag darum, dass die einzuberufende Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses stattfinden soll. Sollte das zum Zeitpunkt der einzuberufenden Sondersitzung aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, bitten wir um eine aussagekräftige Begründung.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender CDU



Björn Bock
Fraktionsvorsitzender FDP



Bruno Barth
Fraktionsvorsitzender UBL